

Biotopname Weiher nördlich Moltzow				X				TK10 0 5 0 7 - 1 1 2 Biotop-Nr. 4 0 0 1 Anschluß in TK 					
Standort / Geologie Weiher in welliger Grundmoräne													
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee 4 1 2				Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 7 6 - 0 6 0 3									
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz		Gemeinde / Stadt Moltzow		Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		5 3 3 4 							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 02900		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG ND		FND LSG 1 GLB		NP 1 BR FnB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat					
		Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode			
		Code V G B V S X S K W V R T V R P											
		% 2 5 2 5 2 5 1 5 1 0											
Vegetationseinheiten Rispenseggenried, Schilf- Brennessel- Röhricht, Rohrkolbenröhricht, Grauweiden- Erlen- Ufergehölz													
Habitate + Strukturen C G R C S S C S T C Z F													
Beschreibung / Besonderheiten Weiher mit großer offener permanenter Wasserfläche, im näheren Siedlungsbereich liegend. Durch einen Graben besteht eine Verbindung zum angrenzenden Weidegrünland und somit eine erhöhte Eutrophierungsgefahr. Im östlichen Teil des Weihers liegen mehrere tote Bäume im Wasser.													
Wertbestimmende Kriterien													
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☒ typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum							vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion						
Gefährdung													
Y S E Y W P							keine Gefährdung						
Empfehlung													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 7 - 1 1 2 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
k Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					g Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					k Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										k Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide										Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Alnus glutinosa		Salix cinerea	Carex riparia

Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Ulmus laevis	Aegopodium podagraria	Anthriscus sylvestris	Brachypodium sylvaticum
Deschampsia cespitosa	Equisetum palustre	Galinsoga parviflora	Galium palustre
Geranium robertianum	Geum urbanum	Impatiens parviflora	Juncus effusus
Lycopus europaeus	Lysimachia vulgaris	Phalaris arundinacea	Scirpus sylvaticus
Solanum dulcamara	Stachys sylvatica	Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Acer pseudoplatanus	Cornus sanguinea	Salix caprea	Sambucus nigra
Reynoutria sachalinensis			

Angaben zur Fauna Stockenten			
---------------------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 07.10.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Planiver-Schirrow		Foto: 2	Folgeseiten: 0